

# Hoch ragt das Land der Ahnen.

(Gottf. Bohnenblust.)

E. A. Hoffmann.

Wuchtig und breit.

Sopran.  
Alt.

1. Hoch ragt das Land der Ah - nen, von Rie - sen rings um -  
 2. Uns ward die heil' - ge Sa - ge von küh - nen Hel - den  
 3. Auf frei - em Bo - den schaf - fen, ist un - ser Will und

Tenor.  
Baß.

1. kreist, und man  
 2. kund, und na  
 3. Bott. Doch dr

Firm zum Mee - re  
 bit - tern To - des  
 Fein - des Macht und

1. reist. Noch we - hen  
 2. Stund, der Sohn im Her - zen  
 3. Rott, wir steh'n in Wehr und Waf - fen

den: der Frei - heit Kraft und  
 tra - ge der al - ten Vä - ter  
 und Waf - fen und trau'n dem höch - sten

*cresc. sempre* *ff* *rit.*

1. Geist, noch we - hen frei die Fah - nen: der Frei - heit Kraft und Geist.  
 2. Bund, der Sohn im Her - zen tra - ge der al - ten Vä - ter Bund.  
 3. Gott, wir steh'n in Wehr und Waf - fen und trau'n dem höch - sten Gott.

*cresc. sempre* *ff* *rit.*